

# Vernetzung mit allen Sinnen: LINC

Von Luis Fidischuster und Anke Wehmeyer

**Die Initiative „Leader Inspired Network Community“ (LINC) fördert als transnationales Kooperationsprojekt die europaweite Vernetzung der Leader-Regionen. Bei den jährlich stattfindenden Konferenzen stehen neben dem fachlichen Erfahrungsaustausch sportliche und kulturelle Aktivitäten im Vordergrund – zur großen Begeisterung der Teilnehmer.**



Bild: Fa. Bigfoot-Design, Vreihofen (Österreich)

sorgte für eine lebhaftere Diskussion in den anschließenden Workshops. Noch am selben Tag begannen die Sportwettbewerbe, bei denen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. So konnten in entspannter Atmosphäre und abseits der üblichen

Vier ländliche Regionen aus Österreich, Deutschland, Estland und Island haben in Zusammenarbeit mit ihren nationalen Vernetzungsstellen 2009 die Initiative „Leader Inspired Network Community“ (LINC) ins Leben gerufen. Auf innovative Weise möchten sie damit die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen den europäischen Leader-Regionen vorantreiben. Dazu organisieren sie bis 2014 jährlich eine Konferenz in einem der vier Partnerländer. Fester Bestandteil sind dabei neben dem fachlichen Erfahrungsaustausch stets europäische Kulinarik, kulturelle Angebote und gemeinsame Sportveranstaltungen.

Seminarrituale Kontakte geknüpft und gefestigt werden.

Die „standing ovations“ für die Organisatoren am Ende der Konferenz und viele positive Rückmeldungen der Teilnehmer haben gezeigt, dass das innovative Konzept von LINC funktioniert: „The LINC event in Kirchberg was the best programme since I work with Leader. Thank you for this great experience“, so Judith Racz aus Ungarn. Und Petr Kulisek aus der Tschechischen Republik lobte: „Thank you for the networking event LINC 2010. It was the most perfect congress we have ever seen. See you next year in Germany at LINC 2011.“

## „European Aperitif“ und Spiel ohne Grenzen

Die erste LINC-Konferenz fand im März 2010 in der österreichischen Leader-Region Hohe Salve (Tirol) statt. Insgesamt 180 Akteure aus zwölf Mitgliedstaaten nahmen an der Veranstaltung teil, die mit einem „European Aperitif“ eröffnet wurde. Dabei verkosteten die Teilnehmer verschiedene Spezialitäten aus den vertretenen Regionen. Der erste Konferenztag stand unter dem Motto „Innovation in der ländlichen Entwicklung“. Die Präsentation von vier österreichischen Projekten mit innovativen Ansätzen aus Tourismus, Sozialwesen, Landwirtschaft und Kultur



Bild: Fa. Bigfoot-Design, Vreihofen (Österreich)

## LINC-Konferenz 2011

Die LINC-Konferenz 2011 findet vom 27. bis 29. April in Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz statt. Leitthema wird die „Regionale Kooperation in der ländlichen Entwicklung“ sein. In Workshops können sich die Teilnehmer mit Themen wie Grund- und Nahversorgung, Mobilität, (Um-)Nutzung ländlicher Gebäude und Inwertsetzung von Natur und Landschaft beschäftigen. Zudem werden gute Beispielprojekte zur regionalen und transnationalen Kooperation präsentiert. Vertreter der EU-Kommission berichten von den neuesten Entwicklungen zu Leader nach 2013.

Die Sportdisziplinen sind den Gegebenheiten in der Sächsischen Schweiz angepasst: Auf dem Programm stehen unter anderem Klettern & Biken sowie der „Schandauer Vierkampf“. Alle Teilnehmer haben zudem die Gelegenheit, die Region im Anschluss an die Konferenz auf Fachexkursionen genauer unter die Lupe zu nehmen.

Wer sich bis zum 31. Dezember 2010 unter [www.info-linc.eu](http://www.info-linc.eu) > LINC 2011 anmeldet, bekommt einen kleinen Überraschungsbonus.

## Zum Weiterlesen

Weitere Informationen zu LINC und zu den Konferenzen finden Sie auf der Website [www.info-linc.eu](http://www.info-linc.eu).

## Mehr Informationen:

Ulrike Funke  
Regionalmanagement ILE Sächsische Schweiz  
Telefon: 03 50 20 / 753 84  
E-Mail: [ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de](mailto:ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de)

Anke Wehmeyer  
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
Telefon: 02 28 / 68 45 38 41  
E-Mail: [anke.wehmeyer@ble.de](mailto:anke.wehmeyer@ble.de)